

28.02.2025 11:16 Uhr | Lesezeit: 3 min



Die neue VDIK-Präsidentin Imelda Labbé im Gespräch mit AUTOHAUS-Chefredakteur Ralph M. Meunzel

© Foto: Stefan Schmid/AUTOHAUS

Im AUTOHAUS Podcast erklärt VDIK-Präsidentin Imelda Labbé, warum 2025 zum Wendepunkt der Elektromobilität werden könnte – und welche politischen und wirtschaftlichen Weichen jetzt gestellt werden müssen, um das Wachstum zu sichern.

von AUTOHAUS



[Kommentare](#)



[Teilen](#)

Folgen auf:

[#VDIK](#) [#Autoindustrie](#) [#Importeure](#) [#Autobranche](#) [#AUTOHAUS Podcast](#) [#Elektromobilität](#) [#E-Auto-Prämie](#) [#Förderung](#)

Steht die Elektromobilität 2025 vor dem Durchbruch – oder vor der nächsten Krise? In der neuen Folge des AUTOHAUS Podcasts gibt VDIK-Präsidentin Imelda Labbé Einblick in ihre Einschätzung und erklärt, warum dieses "Jahr voller Anspannung" zum Wendepunkt werden könnte. Gleichzeitig warnt sie vor übertriebener Euphorie: Hohe Fahrzeugpreise und eine lückenhafte Ladeinfrastruktur bremsen derzeit die Kaufbereitschaft der Kunden.

Ein weiteres Problemfeld sind aus Sicht von Labbé die CO₂-Strafzahlungen: Künstliche Marktstimulierung und Preisnachlässe aus Angst vor Strafzahlungen könnten zu Wertverlusten und einer Destabilisierung des Marktes führen. Das zeige zwar "die Anspannung, die im Moment im System ist", doch aus Sicht der Verbandsfunktionärin wäre es klüger, auf "Anreize statt Strafen" zu setzen – um die Elektromobilität langfristig zu stärken und das Vertrauen der Verbraucher zu sichern.

Außerdem im AUTOHAUS Podcast:

- Warum die Vergabe von Aufträgen im Aftersales-Bereich über Plattformen die Markenloyalität bröckeln lässt – und damit den Preiswettbewerb anheizt
- Wie der VDIK an seiner Sichtbarkeit arbeiten will.
- Welche politischen Weichen müssen gestellt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu sichern

Rameder ist Partner des AUTOHAUS Podcasts

Rameder ist Europas größter Komplettanbieter für Anhängerkupplungen und Transportsysteme. Seit fast 30 Jahren verkuppelt Rameder [Autohändler](#) und [Werkstätten](#) erfolgreich mit ihren Kunden. Automobilhändler finden auf [rameder.de](#) schnell und unkompliziert die passende [Anhängerkupplung](#) für ihre Kunden und können die Montage durch die Einbau-Profis von Rameder direkt mitbuchen – in einer von 50 Einbauwerkstätten oder durch den mobilen Einbauservice direkt vor Ort - mit schnellen Terminen und zum Festpreis.